

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „elCaputo“ vom 28. Juli 2021 14:09

Gilt es eigentlich auch als Egoismus, wenn man andere Meinungen oder Haltungen als die eigene, nicht aushalten kann und ihnen mit persönlichen Anwürfen begegnen muss?

Habe jetzt ein bissl mitgelesen und bislang noch keinen Kommentar ausmachen können, der jemanden hätte von seiner "Reiseenthaltssamkeit" abbringen wollen. Das ist doch wie beim Fleischkonsum. Warum muss eine persönliche Entscheidung zum Verzicht immer gleich in ein absolutes Sendungsbewusstsein und eine moralische Selbsterhöhung umschlagen? Diese Art der oberlehrerhaften Übergriffigkeit braucht doch niemand.

Fährt mein Nachbar furchtbar gern auf Kreuzfahrten, dann hat das null Einfluss auf meine Entscheidung, dies nicht zu tun.

Jeder nach seiner Fassung.

Raum für Denkanreize oder für Schilderungen, warum man für sich persönlich die entsprechenden Entscheidungen getroffen hat, ist dann immer noch.